

Türsteuergerät Box 485-T

Art. Nr.: 460004

Installationsanleitung



CE



Einhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	seite 3
2.	Anschlüsse	seite 4
	2.1 Eingänge	seite 4
3.	Programmierung	seite 5
	3.1 Code-Positionen	seite 5
	3.2 Standardprogrammierung	seite 6
	3.3 Adresse (ID Nummer) der Slave-Tastaturen	seite 6
	3.4 Adresse (ID Nummer) des Box 485-T	seite 6
	3.5 Türöffnungszeit	seite 6
	3.6 Vorwarnzeit	seite 7
	3.7 Alarmzeit	seite 7
	3.8 Polarität des Relaisausgang	seite 7
	3.9 Polarität des Transistorausgangs	seite 7
	3.10 Mode des Transistorausgangs	seite 8
	3.11 Aktivierungszeit des Transistorausgangs	seite 8
	3.12 Zygeläßene Zeitzonen für Slave-Tastaturen	seite 8
	3.13 Aktive Maske	seite 8
4.	Beispiel für den Anschluß der Box 485-T	seite 9
5.	Technischen Daten	seite 9
6.	Programmierung mit Conlan eXPress	seite 10



1. Allgemeines

Die Box 485-T ist eine Türsteuergerät, die zusammen mit der Code-Tastatur CT2000 benutzt wird. Die Einheit ist in einem weißen, verschraubbaren Gehäuse montiert.

Die Box 485-T macht es möglich, das Türglockensymbol der Code-Tastatur CT2000 zur Aktivierung einer Glocke zu benutzen.

Werden die Box 485-T und die Code-Tastatur CT2000 mit einem elektrischen Türöffner - evt. mit Verriegelungsschalter - kombiniert, kann damit eine einzelne Tür geöffnet und registriert werden, ob dies geschlossen und/oder verriegelt ist.

Die Box 485-T wird typischerweise dort benutzt, wo man gern eine gewisse Kontrolle darüber haben möchte, ob eine Tür offen steht oder nicht, ohne dass eine eigentliche Zutrittskontrollanlage als nötig erachtet wird.

Typische Anwendungsbereiche sind:

- Steuerung von Türen bei Fernlagern, evt. kombiniert mit einer Einbruchmeldeanlage um den Zutritt zeitlich zu begrenzen.
- Alarmüberbrückung, wenn hohe Sicherheit erforderlich ist.
- Wenn die normale Funktionen der Code-Tastatur CT2000 mit dem Glockensymbol kombiniert werden soll.



2. Anschlüsse

12V:	+12 VDC
GND:	0 VDC (minus)
A:	Anschluß für die Datenlinie RS485, Ein-/Ausgang A, blau Leiter
B:	Anschluß für die Datenlinie RS485, Ein-/Ausgang A, orange Leiter
I1:	Eingang 1 - Verriegelungsschalter (+12V DC zur Aktivierung)
I2:	Eingang 2 - Türschalter (+12V DC zur Aktivierung)
I3:	Eingang 3 - Türöffner (REX) (+12V DC zur Aktivierung)
SAB:	Sabotageschalter
SAB:	Sabotageschalter
RI:	Türglockenfunktion (offener Kollektor). Wird aktiviert, wenn die Glockentaste bei der CT2000 bestätigt wird.
NO:	Relaisausgang zur Öffnung einer Tür (elektrisches Schließblech) / Alarmüberbrückung
C:	Relaisausgang zur Öffnung einer Tür (elektrisches Schließblech) / Alarmüberbrückung

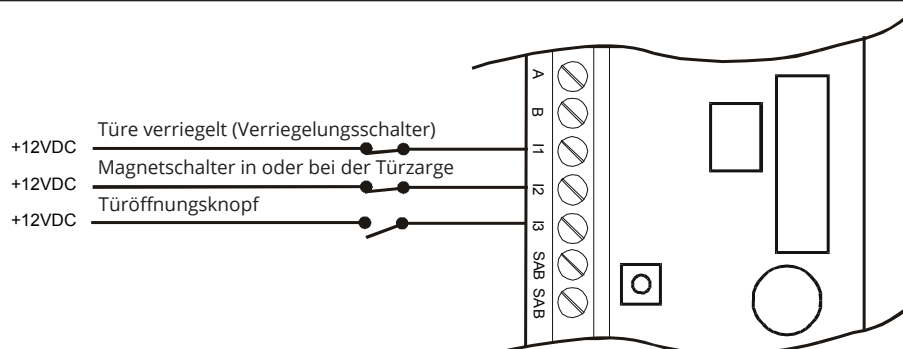
2.1 Eingänge

Eingang 1 (I1) wird dazu benützt, anzuzeigen, ob die Tür, die von der Box 485-T gesteuert wird, verriegelt ist oder nicht. Wird der Eingang mit +12V DC verbunden, wird registriert dass die Tür verriegelt ist.

Eingang 2 (I2) wird dazu benützt, anzuzeigen, ob die Tür, die von der Box 485-T gesteuert wird, offen steht oder geschlossen ist. Wird der Eingang mit dem +12V DC verbunden, wird registriert, dass die Tür geschlossen ist.

Wird der **Eingang 3** (I3) mit dem +12V DC verbunden, oder wird an der Code-Tastatur CT2000 ein korrekter Code eingegeben, wird Zwischen NO und C eine Verbindung geschaffen, z.B. zur offnung einer Tür oder zur Alarmüberbrückung (der Relaisausgang funktioniert gemäß Programmierung).

Note: If functions of input 1 and 2 are not used, the must be connected to +12V DC.





2. Programmierung

Die Box 485-T wird mit einem Standardprogramm geliefert. Eine weitere Programmierung der Türsteuergerät kann mit Hilfe des PC-Interfaces (PCI2000) vorgenommen werden.

2.1 Code-Positionen

Code-Pos. Einspricht

100	Adresse (ID Nummer) der ersten Slave-Tastatur.
101	Adresse (ID Nummer) der zweiten Slave-Tastatur.
102	Adresse (ID Nummer) der Box 485-T.
103	Türöffnungszeit.
104	Vorwarnzeit.
105	Alarmzeit.
106	Polarität des Relaisausgangs: 0 = normal (C/NO), 1 = invertiert (C7NC).
107	Polarität des Türglocken-Transistorausgang RI: 0 = normal (wird dem 0V DC verbunden), 1 = invertiert (wird dem 0V DC verbunden).
108	Mode für den Türglocken-Transistorausgang RI (0 bis 5).
109	Aktivierungszeit für den Türglocken-Transistorausgang RI (in ¼ Sek.).
110 bis 122	Zugelaßene Zeitzone für die erste und zweite Slave-Tastatur. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.
123	Aktiver Maske. Reserviert für zukünftige Erweiterungen.

Bitte beachten Sie, dass die Code-Positionen 110 bis 123 für zukünftige Erweiterungen reserviert sind, und dass auf den Code-Positionen 110 bis 122 der Wert 255 und auf der Code-Position 123 der Wert 127 eingegeben sein muss..



3.2 Standardprogrammierung

Code-Pos.	Wert	Einspricht
100	1	Adresse (ID Nummer) der ersten Slave-Tastatur.
101	1	Adresse (ID Nummer) der zweiten Slave-Tastatur.
102	128	Adresse (ID Nummer) der Box 485-T.
103	8	Türöffnungszeit 8 Sekunden.
104	24	Vorwarnzeit 1 Minute.
105	20	Alarmzeit 2 Minuten.
106	0	Normale Polarität des Relaisausgangs (C/NO).
107	0	Normale Polarität der Türglocken-Transistorausgangs Rl.
108	0	Nur Glocke am Türglocken-Transistorausgang.
109	4	Türglocken-Transistorausgang während einer Sekunde aktiviert.
110 bis 122	255	Reserviert für zukünftige Erweiterungen (muss auf den Wert 255 eingestellt sein).
123	127	Reserviert für zukünftige Erweiterungen (muss auf den Wert 127 eingestellt sein).

3.3 Adresse (ID Nummer) der Slave-Tastaturen (100 und 101)

Die am RS485 Bus angeschlossenen Tastaturen (CT2000) werden durch die ihnen zugeteilten Adressen (ID Nummern) voneinander unterschieden. Wird an einer im System installierten Tastatur mit einer solchen Adresse eine Eingabe vorgenommen, reagiert die Box 485-T gemäß ihrer Programmierung.

3.4 Adresse (ID Nummer) des Box 485-T (102)

Wie den Tastaturen, so muß auch der Box 485-T eine Adresse (ID Nummer) zugestellt werden, damit zwischen der verschiedenen Einheiten auf dem RS485 Bus unterschieden werden kann.

Die Adresse auf der Code-Position 102 ist standardgemäß auf den Wert 128 eingestellt worden.



3.5 Türöffnungzeit (103)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt , wie lange die Box 485-T ihren Relaisausgang aktivieren soll, wenn der Eingang I3 mit dem +12V DC verbunden wird.

Die Zahl auf der Code-Position 103 ist standardgemäß auf den Wert 8 eingestellt, was 8 Sekunden entspricht.

Bitte beachten Sie, dass die Zahl auf der Code-Position nicht unbedingt derselben Anzahl in Sekunden, Minuten oder Stunden entspricht. Der Zusammenhang zwischen der Zahl auf der Code-Position und der Anzahl in Sekunden, Minuten und Stunden kann mit Hilfe der Software zum PC-Interface (PCI2000) eingestellt werden.

3.6 Vorwarnzeit (104)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange die Box 485-T ein Vorwarnzeit angibt, wenn die Tür nicht wieder geschlossen wurde (wenn der Eingang I2 nicht mit dem +12V DC verbunden wurde).

Der Beginn der Vorwarnungszeit wird so dass diese gleichzeitig mit der Aktivierungszeit der entsprechenden Slave-Tastatur abläuft.

Die Zahl auf der Code-Position 104 ist auf den Wert 24 eingestellt, was 2 Minuten entspricht.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierungszeit der CT2000 länger als die Vorwarnzeit sein sollte.

3.7 Alarmzeit (105)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange die Box 485-T ihren Alarmausgang aktivieren soll, wenn die Tür nicht vor Ablauf der Vorwarnungszeit wieder geschlossen wurde (der Eingang I2 ist nicht mit dem +12V DC verbunden worden).

Die Zahl auf der Code-Position 105 ist standardgemäß auf den Wert 20 eingestellt, was einer Minute entspricht.



3.8 Polarität des Relaisausgang (106)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt die Polarität des Relaisausgangs der Box 485-T.

- 0 = normal (C/NO - endet, wenn der Ausgang aktiviert wird)
Standardeinstellung
- 1 = invertiert (C/NC - unterbricht, wenn der Ausgang aktiviert wird)

3.9 Polarität des Transistorausgangs (107)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt die Polarität des Transistorausgangs (RI).

- 0 = normal (wird bei Aktivierung mit dem 0V DC verbunden)
Standardeinstellung
- 1 = invertiert (wird bei Aktivierung mit dem 0V DC getrennt)

3.10 Mode des Transistorausgangs (108)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie der Transistorausgang der Box 485-T reagieren soll, wenn das Türglockensymbol der ersten oder zweiten Slave-Tastatur bestätigt wird.

- 0 = Nur Glocke (Betätigung des Türglockensymbols der CT2000)
Standardeinstellung
- 1 = Türöffnung und Relais zur Überbrückung
- 2 = Vorwarnung
- 3 = Alarm
- 4 = Glocke und Vorwarnung
- 5 = Glocke und Alarm



3.11 Aktivierungszeit des Transistorausgangs (109)

Die Zahl auf dieser Code-Position bestimmt, wie lange der Transistorausgang der Box 485-T reagieren soll, wenn das Türglockensymbol der ersten oder zweiten Slave-Tastatur bestätigt wurde.

Die Zahl auf der Code-Position 109 ist standardgemäß auf den Wert 4 eingestellt, was einer Sekunde entspricht.

3.12 Zugelaßene Zeitzonen für Slave-Tastaturen (110 - 122)

Diese Code-Positionen sind für zukünftige Erweiterungen reserviert und können deshalb gegenwärtig nicht benutzt werden.

Diese Code-Positionen sind standardgemäß auf den Wert 255 eingestellt.

Die Code-Positionen 110 bis 122 müssen immer auf den Wert 255 eingestellt sein - andernfalls funktioniert die Box 485-T nicht.

3.13 Aktive Maske (123)

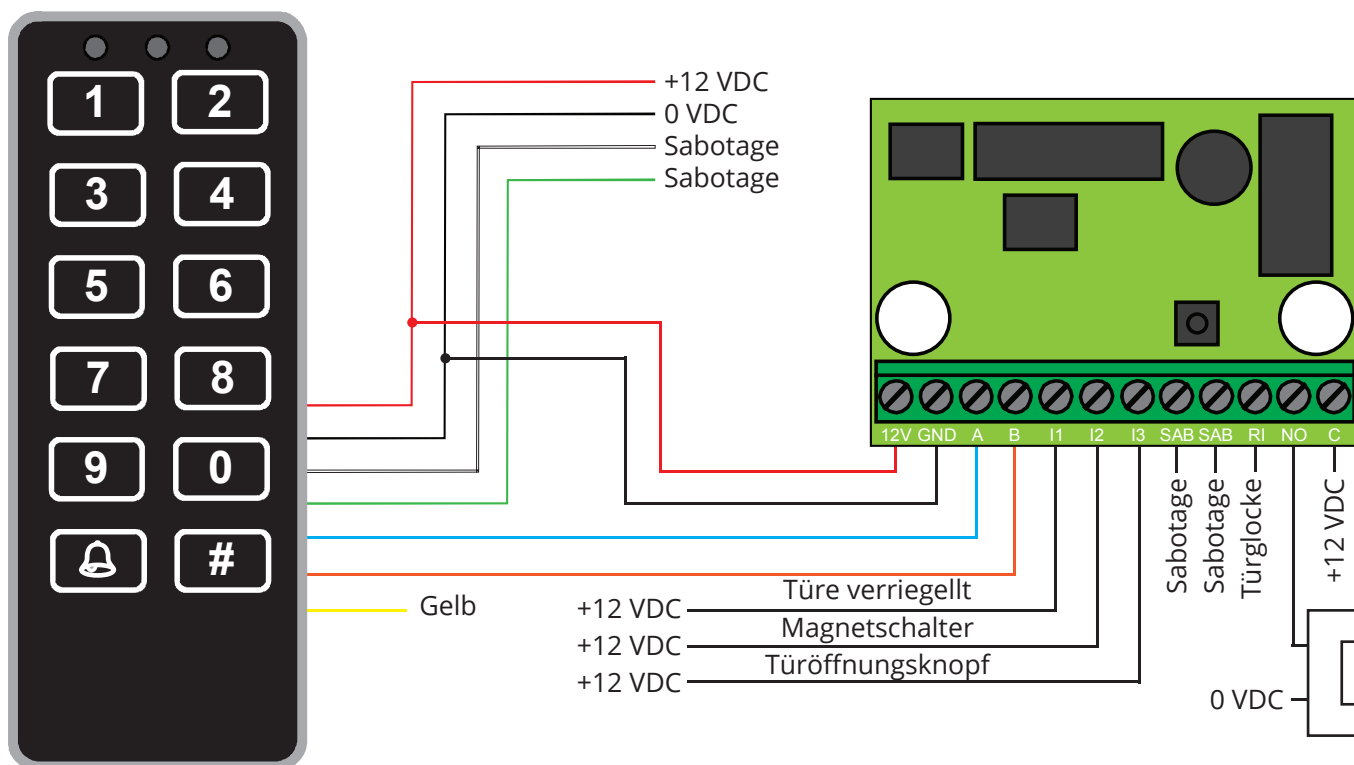
Diese Code-Position ist für zukünftige Erweiterungen reserviert, und kann deshalb gegenwärtig nicht benutzt werden.

Die Code-Position ist standardgemäß auf den Wert 127 eingestellt.

Die Code-Position 123 muss immer auf den Wert 127 eingestellt sein - andernfalls funktioniert die Box 485-T nicht.



4. Beispiel für den Anschluß der Box 485-T



5. Technische Daten

Versorgungsspannung:	+12 VDC
Spannungsintervall:	10 bis 15 VDC
Brummspannung:	max. 500 mA mVpp
Stromverbrauch:	20 to 40 mA
Ausgang - offenen Kollektor:	max. 500 mA
Ausgang - Relais:	C/NO (max. 24V/2A)
Temperatur:	0°C to +85°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 85% RF
Größe HxBxT:	88,5x65x30 mm

6. Programmierung mit Conlan eXPRESS

Door Control Unit Time Based

Unit name: BOX485(T)(id:128, prog.ver.:4) Transistor node: []

Location: Enter Unit Location **Monitoring-Eingang**

First Slave Unit: (7) Keypad CT2000(id:) []

Second Slave Unit: (50) Proximity Proximity(id:50, prog.ver:) []

REX Time: []

Prefarming Time: 00:00:04

Alarm Time: 00:00:09

Unit ID: 128 **Uhr (vgl. 2.11)**

Relay output inverted: [] **Schließen Zeitfeld**

Transistor output time: 1 sec

Transistor output inverted: []

I1 as Monitor Input: []

Holidays:

Date	T	R	H

Buttons: Receive, Transnit, Set/Get Clock, Timebox, OK

From	To	Mo	Tu	We	Th	Fr	Sa	Su	H1	H2	H3	H4	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	i1	Bl	Re	Tr
08:00	15:10	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
08:00	19:00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
09:00	19:00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
19:00	21:00	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Zeitlicher Rahmen

Wochentagen (von Montag bis Sonntag)

Aktivierung Holiday Gruppen (1 bis 4)

Benutzer Gruppen (0 bis 11) Aktivierung

Einstellungen speichern und Exit Fenster

Monitoring Aktivierung

Bl = Bell
Re = Tür-Relais
Tr = Transistor Aktivierung

Planen Sie Ihren urlaub;
T: Normal für einen tag, Beginn einer periode, Ende einer periode; R: Wiederholung - die gleichen für jedes Jahr, im nächsten Jahr nur; H: H1, H2, H3, H4 (für die Tabelle unten)

Eine grüne Zelle bedeutet Zugang aktiviert ist, wird eine leere Zelle bedeutet Zugang nicht aktiviert

Set/Get Clock

Datum wählen: 03.05.28

Siehe Zeit: 12:02:40

Exit Fenster: 3035

Buttons: Get, Set, PC Clock, Exit

Verschaffen Sie sich einen aktuellen Box 485 Zeit

Legen Sie die Zeit zu Box 485-T

Holen Sie sich die Zeit vom PC

0 = Tür nach dem Zeit-Profil
1 = Tür nach den 1. Benutzer-Aktivierung in Zeit-Profil

Vielen Dank, dass Sie sich für Conlan Produkte.

Bitte kontaktieren Sie unser Support-Service
für weitere Hilfe.